



SWISS UNIVERSITIES CHAMPIONSHIPS 2023

result and info



Datum / Date

28. - 30.04.2023

Ort / Lieu

Centro Sportivo Tenero

Sportart / Discipline sportive

Unihockey

Organisator / Organisateur

Swiss University Sports

Rückblick / Résumé:

Fazit: Die SUC Unihockey war ein gelungener Anlass. Das Standort Tenero und die Infrastruktur bot einige Mängel. Die Spieler:innen schätzen den Austausch unter den Studierenden und anderen Sportarten. Das Verhalten beider Berner Mannschaften am Sonntag war nicht akzeptabel. Dieses Verhalten trübt den Eindruck des ganzen Turniers.

Teams: Es waren 9 Herren und 5 Damen Teams anwesend. Einige Spieler:innen aus der obersten Liga waren vertreten. Teams aus Chur und von der Berner FH wurden vermisst. Magglingen hatte sich nach Anmeldeschluss zurückgezogen vorauf der ganze Spielplan nochmals erstellt werden musste. Das Herren Team ETHZ 2 spielte mit zu vielen Joker. Es nahm normal am Turnier teil. Anspruch auf eine Medaille oder Racepunkte hatten sie nicht. St.Gallen hatte 13 Spieler und setzten jeweils maximal 11 pro Spiel ein. Dies war vor Turnierstart allen Teams bekannt. Zu Beginn des Turniers wechselte ein Spieler zwischen den beiden ETHZ Teams infolge eines verletzten Spielerausfalles. Basel nahm während des Turniers einen zusätzlichen Studenten aus Basel auf, der in der Nähe wohnte infolge eines verletzten Spielerausfalles. Alles geschah unter Absprache mit dem verantwortlichen Disziplinenchef Unihockey.

Ort: Tenero bot die Möglichkeit zwei Kleinfeldern aufzustellen. Zusätzlich war dazwischen Platz sich einzuspielen. Das Material wurde grössten Teils durch das Centro bereitgestellt. Ein digitales Skoreboard musste zusätzlich aufgetrieben werden. Die Qualität der Bälle war an der unteren Grenze. Einige Tore waren bereits etwas alt. Die zwei Bandensets waren nicht ganz vollständig und alt. Die Spielleitung und die Spieler:innen befanden sich auf der gleichen Spielfeldseite, da an der Wand zu wenig Platz war. Dies war etwas ungünstig. Auch weil die Sturzzone sehr gering ist. Leider funktioniert die Lüftung nicht. Einzige Möglichkeit für eine minime Verbesserung bot uns die Obfenster leicht zu öffnen und alle Türen, die Fenstertüren liessen sich nicht öffnen, offen zu halten.

Modus: Herren; Round Robin, Viertelfinal, Halbfinal, Final, Rangspiele. Damen; Vor- und Rückrunde, Final, Rangspiele. Spieldauer 1x20, 2x20 in Final und kleinen Final, Penaltyschiessen bei ausgeglichenem Spielstand nach regulärer Spielzeit in den Finalspielen. Keine Auszeit, die letzten 3 Minuten wurden effektiv gemessen.

Spielplan: 2 - 3 Spiele wurden am Freitag und Sonntag ausgetragen. 6 - 8 Spiele wurden am Samstag ausgetragen. Der Spielplan am Samstag war zu dicht. Die Vorgaben Freitag, Samstag und Sonntag zu spielen schränkten bei der Anzahl Anmeldungen den Spielplan etwas ein.

Spielbetrieb: 2 digitale Matchuhren (1 CST, 1 Renato). Freistossmarkierungen in den Ecken und der Mitte wurden vorgängig abgeklebt. 6 Helfer:innen und 5 Schiedsrichter waren nötig.

Swiss Unihockey: Die Entschädigung der Schiedsrichter:innen läuft leider nicht über den Unihockey Verband. Leider erhalten wir keine Unterstützung und ich spüre auch kein Interesse von Seitens Swiss Unihockey.

Verpflegung: Die Verpflegung war sehr gut und wurde von verschiedenen Seiten her gelobt.

Weitere Bemerkungen: Einige kleine und mittlere Verletzungen

Rangliste inkl. Race Points
Classement incl. Race Points

Damen:

1. Uni Bern
2. Zürcher Fachhochschule
3. Uni Zürich
4. HSC Luzern
5. Uni Basel

Herren:

1. Uni Bern 1
2. Uni Bern 2
3. Uni Fribourg
4. ETH Zürich 1
5. HSC Luzern
6. Uni Basel
7. Uni Lausanne
8. ETH Zürich 2
9. Uni St.Gallen

Fotos: <https://we.tl/t-7yfEf1ETp4>

